



CE-Kit

Zugmaschine der Serie Groundsmaster® 3200 oder 3300

Modellnr. 31953

Installationsanweisungen

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

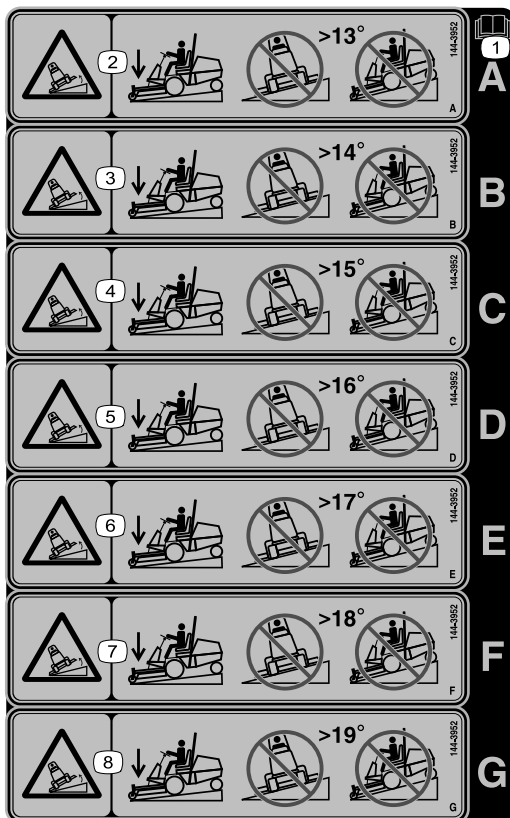


144-4015

decal144-4015

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.





144-3952

decal144-3952

Hinweis: Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Lesen Sie die Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* für den Betrieb der Maschine an Hanglagen und die Bedingungen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwendet werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 13 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 13 Grad ist.
3. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 14 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 14 Grad ist.
4. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 15 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 15 Grad ist.
5. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 16 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 16 Grad ist.
6. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 17 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 17 Grad ist.
7. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 18 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 18 Grad ist.
8. Umkipppgefahr: Mähen Sie nicht quer zu Hanglagen, wenn das Gefälle über 19 Grad liegt; Mähen Sie nicht hangaufwärts und hangabwärts, wenn das Gefälle mehr als 19 Grad ist.

Installation

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der Bedienposition.



Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Senken Sie das Anbaugerät ab.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.



Montage des Motorhaubenriegels

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Riegelhalterung
1	Schablone
2	Riegelplatte
2	Niete (1/2")
1	Riegel
1	Schlüssel

Verfahren

1. Schneiden Sie die Schablone von der Rückseite der Betriebsanleitung aus.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Maßstab der Schablone korrekt ist.
2. Richten Sie die Schablone an der Haube aus, wie in [Bild 1](#) abgebildet.

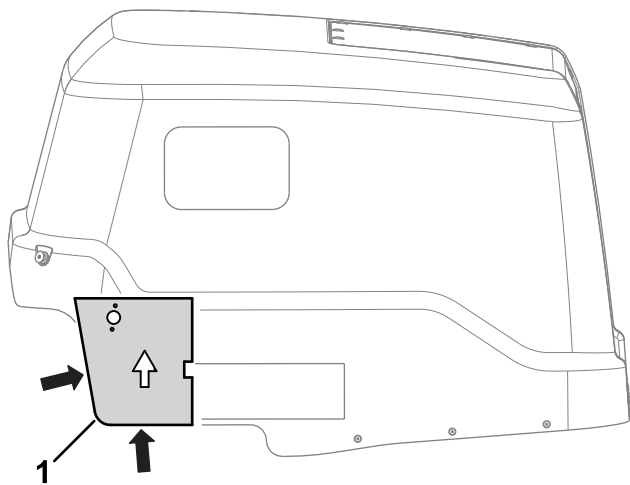


Bild 1

g303095

1. Schablone

3. Bohren Sie drei Löcher in die Haube, wie in **Bild 2** abgebildet.

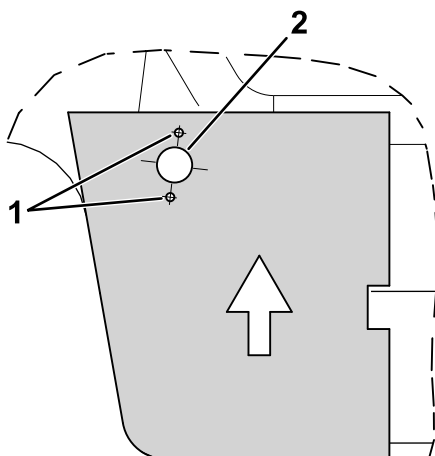


Bild 2

g303094

1. Loch bohren – 0,48 cm 2. Loch bohren – 2,06 cm

4. Verwenden Sie die vorhandenen Befestigungselemente der Haubenriegel, um die Riegelhalterung am Haubenriemen zu befestigen (**Bild 3**).

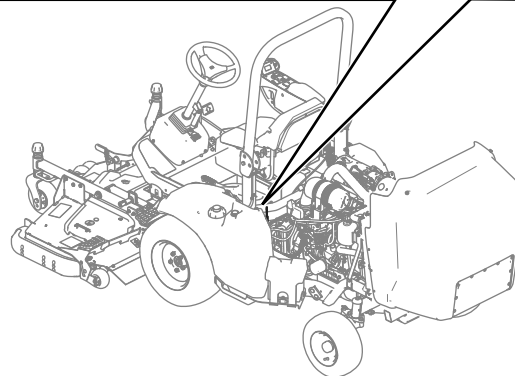
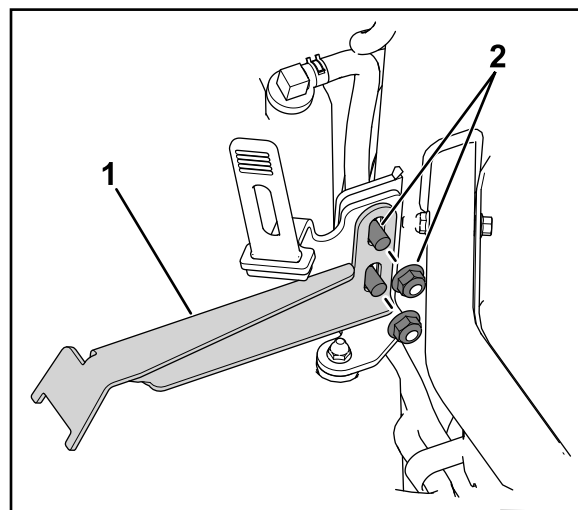


Bild 3

g303415

1. Riegelhalterung 2. Vorhandene Schrauben

5. Verwenden Sie zwei Niete (½"), um die Riegel an der Motorhaube zu befestigen (**Bild 4**).

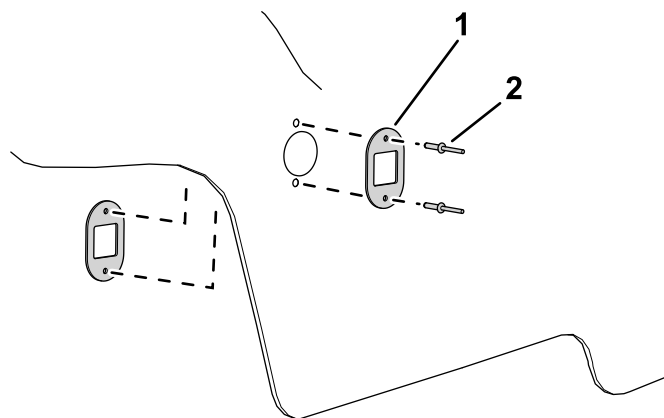


Bild 4

g305610

1. Riegelplatte 2. Niete (½")

6. Entfernen Sie die Kontermutter vom Schlüsselriegel.

7. Stecken Sie den Schlüsselriegel in die Motorhaube (**Bild 5**).

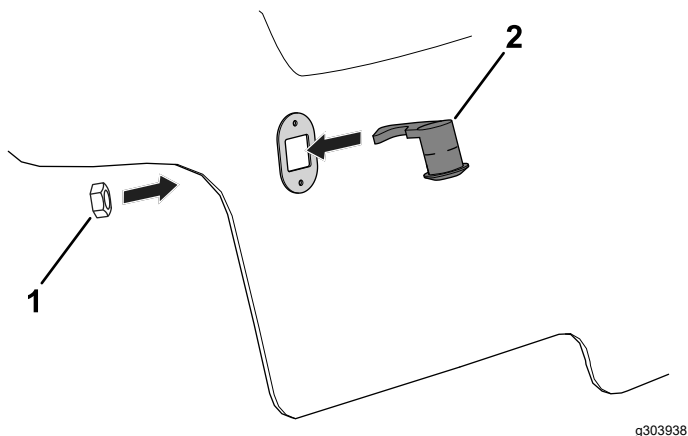


Bild 5

g303938

1. Kontermutter 2. Schlüsselriegel

8. Verwenden Sie die zuvor entfernte Kontermutter (Bild 5), um den Schlüsselriegel an der Motorhaube zu sichern.
9. Senken Sie die Motorhaube ab und sichern Sie die Motorhaube in der abgesenkten Stellung.

Hinweis: Stellen Sie die Riegelhalterung (Bild 3) nach Bedarf so ein, dass die Motorhaube in der abgesenkten Stellung gesichert ist.

3

Anbringen der Aufkleber

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Aufkleber für Hanglagen (Bestellnr. 144-3952)
1	CE- und Lärmaufkleber (Teilenummer 144-4015)

Verfahren

Bringen Sie die Aufkleber auf einer sauberen und trockenen Fläche an.

- Gehen Sie zum Anbringen des Aufklebers für Hanglagen folgendermaßen vor:

1. Ermitteln Sie anhand der folgenden Tabelle, welcher Aufkleber für Ihr Zugmaschinenmodell und die damit ausgestatteten Anbaugeräte anwendbar ist:

Wichtig: Wenn Sie mehr als ein Frontanbaugerät verwenden, müssen Sie den Aufkleber für Hanglagen mit dem geringsten Neigungswinkel anbringen.

Ein Beispiel: Wenn Sie eine Zugmaschine des Modells 31900 haben und das Mähwerk des Modells 31970 (Aufkleber A für Hanglagen) und den Schlegel des Modells 02835 (Aufkleber B für Hanglagen) verwenden wollen, müssen Sie Aufkleber A für Hanglagen anbringen.

Wichtig: Die Höhe des erforderlichen Heckballasts für Ihre Zugmaschine und die Konfiguration des Anbaugeräts finden Sie in der *Betriebsanleitung* Ihrer Zugmaschine.

Aufkleber für Hanglagen pro Zugmaschine und Anbaugerätekonfiguration

Modellnummer der Zugmaschine	Modellnummer oder Name des Anbaugeräts	Aufkleber für Hanglagen	
		Aufkleber zur Erfüllung der erforderlichen Hanglagennorm*	Aufkleber für verbesserte Hanglagenleistung*
31900	31970	A	E
	31970 und Sonnendach	A	D
	31971	A	E
	31971 und Sonnendach	A	D
	31972	A	D
	31972 und Sonnendach	B	C
	31973	A	D
	31973 und Sonnendach	B	C
	31974	A	E
	31974 und Sonnendach	A	D
	31975	A	D
	31975 und Sonnendach	B	C
	02835	B	C
	02835 und Sonnendach	A	B
31901	31970	B	G
	31970 und Sonnendach	B	E
	31971	B	G
	31971 und Sonnendach	B	E
	31972	B	F
	31972 und Sonnendach	A	D
	31973	B	F
	31973 und Sonnendach	A	D
	31974	B	G
	31974 und Sonnendach	B	E
	31975	B	F
	31975 und Sonnendach	B	D
	02835	B	E
	02835 und Sonnendach	A	D

Aufkleber für Hanglagen pro Zugmaschine und Anbaugerätekonfiguration (cont'd.)

Modellnummer der Zugmaschine	Modellnummer oder Name des Anbaugeräts	Aufkleber für Hanglagen	
		Aufkleber zur Erfüllung der erforderlichen Hanglagennorm*	Aufkleber für verbesserte Hanglagenleistung*
31902	31970	B	F
	31970 und Sonnendach	B	D
	31971	B	F
	31971 und Sonnendach	B	D
	31972	A	E
	31972 und Sonnendach	A	B
	31973	A	E
	31973 und Sonnendach	A	B
	31974	B	F
	31974 und Sonnendach	B	D
	31975	A	E
	31975 und Sonnendach	A	B
	02835	A	D
	02835 und Sonnendach	A	—
31903	31970	A	—
	31971	A	—
	31972	A	—
	31973	A	—
	31974	A	—
	31975	A	—
	02835	A	—

*Bei Ausstattung mit dem entsprechenden Heckballast, wie in Ihrer *Bedienungsanleitung* angegeben.

2. Ziehen Sie den entsprechenden Aufkleber für Hanglagen von der Trägerfolie ab und entsorgen Sie die restlichen Aufkleber.
3. Bringen Sie den Aufkleber für Hanglagen (Bestellnr. 144-3952) an der vorhandenen Stelle des Warnaufklebers an, wie in [Bild 6](#) dargestellt.

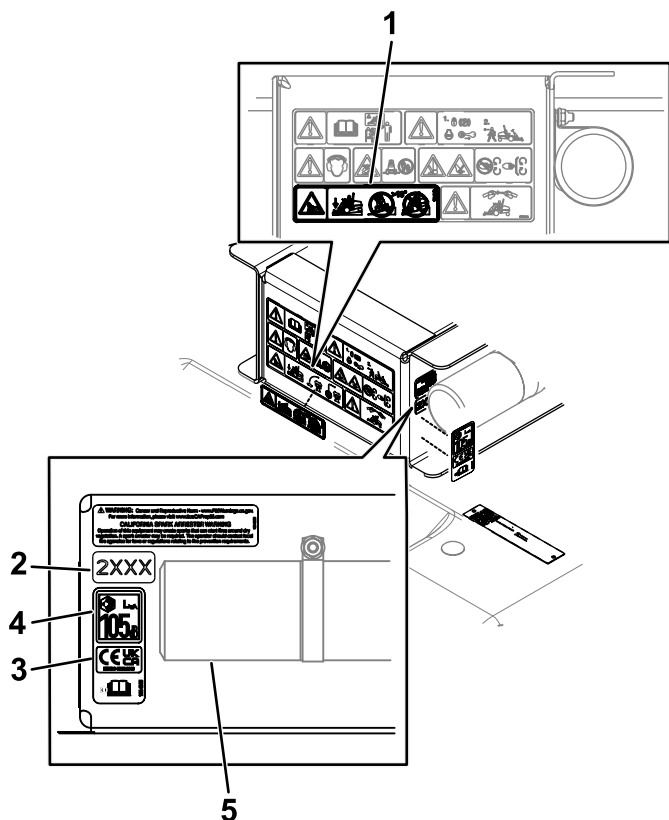


Bild 6

g417745

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Aufkleber für Hanglagen | 4. Schallpegelaufkleber |
| 2. Modelljahr-Aufkleber | 5. Manuelles Rohr |
| 3. CE-/UK-Aufkleber | |

- Bringen Sie den CE- und Lärmpegelaufkleber (Bestellnr. 144-4015) in der Nähe des Typenschilds an, wie in [Bild 6](#) dargestellt.

Wenn der Schlegelmäher F60 ausgerüstet ist: Sie brauchen den Schallpegelaufkleber nicht anzubringen.

4

Einstellen der Motordrehzahl

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Kabelführung (nur Maschinen der Modelle 31900 und 31901)
2	Niete: 1/8" (nur Maschinen der Modelle 31900 und 31901)

Um die Anforderungen der CE-Lärmschutzzertifizierung zu erfüllen, müssen Sie die Motordrehzahl für die folgenden Maschinen anpassen:

- Maschinen der Modelle 31900 und 31901, siehe [Einstellen der Motordrehzahl und Anbringen der Kabelführungen \(Seite 7\)](#).
- Maschinen der Modelle 31902 und 31903, siehe [Einstellen der Motordrehzahl \(Seite 8\)](#).

Einstellen der Motordrehzahl und Anbringen der Kabelführungen

Maschine der Modelle 31900 und 31901

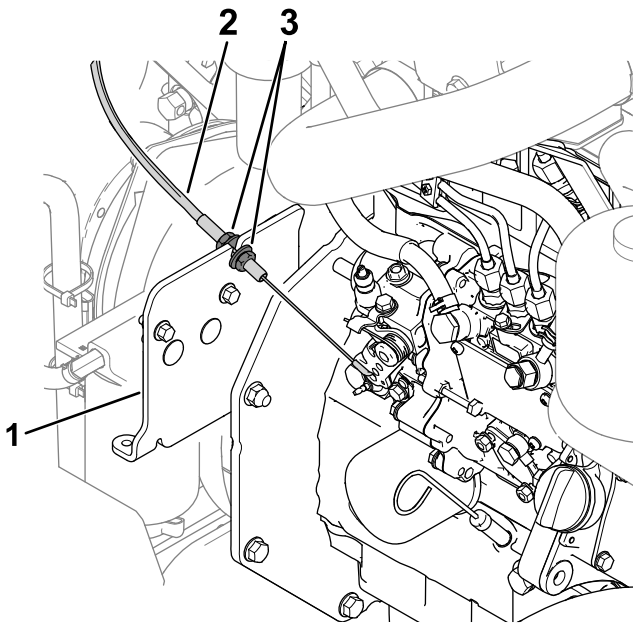
Hinweis: Verwenden einem Drehzahlmesser, um die Motordrehzahl zu beobachten.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf 71 °C bis 77 °C warmlaufen.

Hinweis: Das Display zeigt die Motortemperatur an.

2. Verwenden Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl auf die hohe Leerlaufdrehzahl zu erhöhen.
3. Beobachten Sie die aktuelle hohe Leerlaufdrehzahl auf Ihrem Drehzahlmesser.
4. Lösen Sie die Kontermuttern des Gaszugs ([Bild 7](#)).

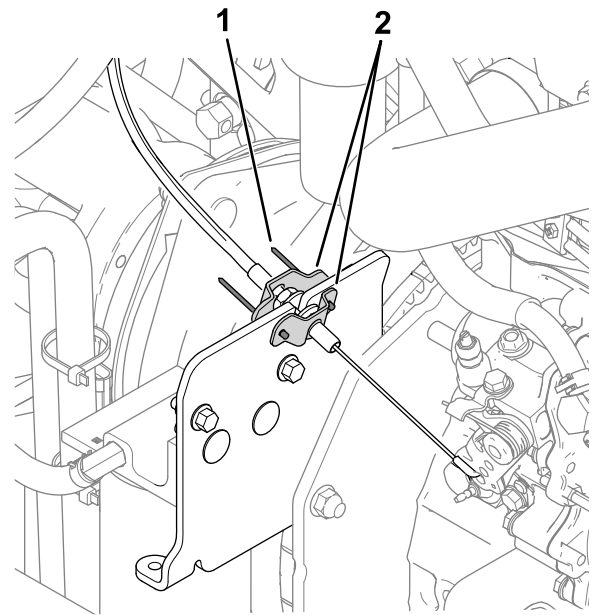
Hinweis: Der Gaszug befindet sich links am Motor.



g354041

Bild 7

- 1. Kabelhalterung
- 2. Gaszug
- 3. Klemmmuttern



g319044

Bild 8

- 1. Niete
- 2. Kabelführungen

-
- 5. Stellen Sie den Gaszug in der Halterung ([Bild 7](#)) so ein, dass eine Drehzahl von 3.100 U/min erreicht wird.
 - 6. Ziehen Sie die Kontermuttern des Gaszugs fest.
 - 7. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
 - 8. Befestigen Sie die Kabelführungen um die Klemmmuttern des Gaszugs und befestigen Sie diese mit zwei Nieten ($\frac{1}{8}$ " ([Bild 8](#))).

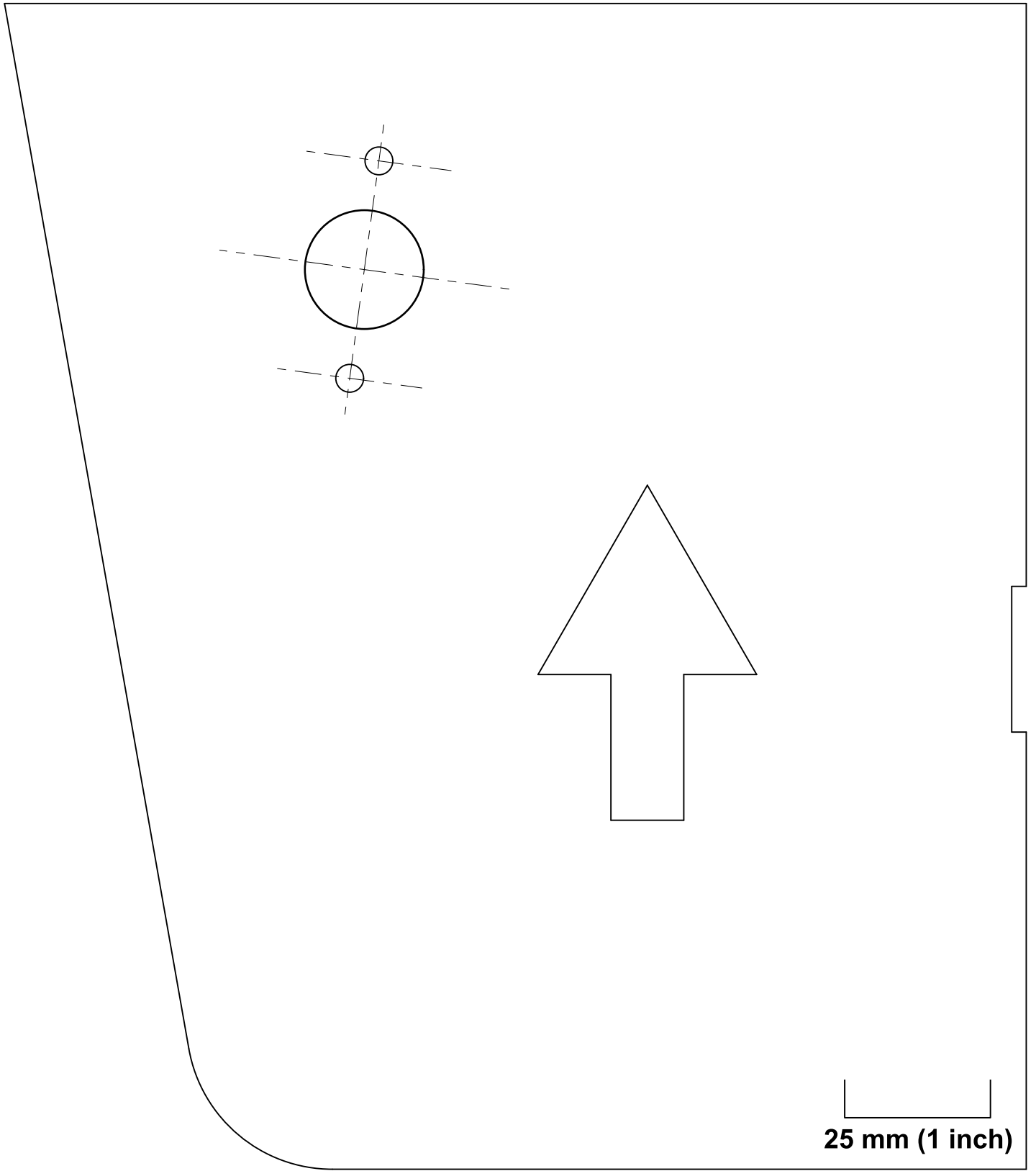
Wenn keine Löcher für die Installation der Nieten vorhanden sind, verwenden Sie die Löcher der Kabelführung als Schablone, um Löcher mit einem Durchmesser von 0,4 cm in die Kabelmontageplatte zu bohren.


Einstellen der Motordrehzahl

Maschine der Modelle 31902 und 31903

Siehe *Toro DIAG-Software Benutzerhandbuch* für Anweisungen zum Umstellen der Maschine in den CE-Modus.

Hinweis: Der CE-Modus begrenzt die Leerlaufdrehzahl des Motors auf 2.900 U/min, während die Zapfwelle eingeschaltet ist.




25 mm (1 inch)

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.